

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

30.4.1865 (No. 117)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117.

Sonntag den 30. April

1865.

## 3.1. Bekanntmachung.

Nr. 9584. Unter Hinweisung auf unsre im Tagblatt Nr. 50 verkündete Verordnung vom 8. Februar l. J. werden sämtliche Häuserbesitzer dahier aufgefordert, an heißen und trockenen Tagen die Straßen zweimal des Tags, Morgens vor 7 Uhr und Abends 6 Uhr, mit frischem Wasser begießen zu lassen. Das Begießen hat sich auf die gepflasterten wie ungepflasterten Straßen zu erstrecken. Das Abziehen des Staubs von den ungepflasterten Straßen ist Sache der Stadtgemeinde. Gegen Säumige werden polizeiliche Geldstrafen verhängt werden.  
Karlsruhe, den 28. April 1865.

Groß. Bezirksamt.  
Stad.

Blattner.

## 3.2. Bekanntmachung.

Nr. 1739. Wir bringen anmit zur öffentlichen Kenntniß, daß das Quadrat Lit. A auf dem Friedhof dahier in nächster Zeit zur Umgrabung kommen wird.

Das Quadrat Lit. A umfaßt die Begräbnisse vom Februar 1844 bis einschließlich Dezember 1845.

Das Namensverzeichnis der Beerdigten liegt in der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht auf.

Der §. 11 der Leichenordnung Absatz 3 setzt Folgendes fest:

„Wünschen Betheiligte bei der stattfindenden Umgrabung eines Quadrats, daß ein Grab ausnahmsweise übergangen werde, so kann dies von der Friedhof-Kommission gegen Entrichtung einer in die Friedhofskasse fallenden Taxe von 25 fl., für ein einzelnes Grab bewilligt werden. Diese Begünstigung kann bei jedem Wiedereintritt der Umgrabungszeit gegen jedesmalige Entrichtung obiger Taxe erlangt werden.“

Wer von dieser Bestimmung Gebrauch machen will, möge dieses innerhalb 14 Tagen dahier anzeigen.

Karlsruhe, den 22. April 1865.

Die Friedhof-Kommission.  
Malsch.

## 2.1. Bekanntmachung.

### Badischer Frauen-Verein. Karlsruher Comité.

Der Unterricht über Buchführung für Frauen und Mädchen im Luisenhaus wird  
**Dienstag den 9. Mai** fortgesetzt werden.  
Karlsruhe, den 28. April 1865.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Auf Antrag des Eigentümers wird der unten näher beschriebene s. g. Geflügelhof bei der Abtömhle zu Darlanden (ohne Grund und Boden)

**Montag den 1. Mai 1865, Nachmittags 3 Uhr,**

im Geschäftszimmer des Notars a. D. Süß, innerer Zirkel Nr. 33, öffentlich zu Eigentum auf Abbruch oder zur weiteren Benutzung versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Beschreibung des Geflügelhofs.

a. Ein Wohnhaus, einstöckig, mit Kreuzflach und Kellergeschoß 37' lang, 38½' tief;

b. eine Remise mit Waschhaus und Pferdestall, 51' lang und 38½' tief;

c. zweistöckige Geflügelställe 138' lang und 38½' tief;

d. eine gußeiserne Wärmeleitung sammt Kessel, ungefähr 200 Ctr. im Gewicht.

Dieses ganze Anwesen umschließt ein Gelände von ungefähr 6 Morgen neu badischen Maasses und ist mit einem aus 146 Fack bestehenden Staketen-Geländer umgeben. Mitten durch dasselbe fließt die Alb.

Das Ganze eignet sich daher sehr gut zu einer Fabrikanlage oder zu landwirtschaftlichen Zwecken.

Bemerkt wird noch weiter: Sämtliche Gebäulichkeiten wurden vor vier Jahren aus vorzüglichem Material (theils Holz, theils Mauersteinen, theils gebrannten Steinen) errichtet.

Der Grund und Boden, worauf die Gebäulichkeiten stehen und das ganze übrige Anwesen ist Eigentum der Gemeinde Darlanden, mit welcher jedoch hierwegen auf die Dauer von noch zehn Jahren ein Pachtvertrag besteht, in welchem der Steigerer eintreten kann. Die Steigerungsliebhaber können inzwischen das Anwesen an Ort und Stelle beaugenscheinigen, woselbst Vorforsorge getroffen ist.

Die Steigerungsbedingungen liegen im Geschäftszimmer des Notars Süß zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 22. April 1865.

Süß, Notar a. D.

## Fahndung.

Nr. 10658. In der Zeit vom 22. bis 24. d. M. wurden in Beierheim 8 Fuß 1 Zoll Bleirohr zu einer Wasserleitung entwendet. Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 27. April 1865.

Groß. Amtsgericht.

Mayer. Frank.

## Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Groß. Hauptmanns Herrn Holz werden in seiner Behausung, Amalienstraße Nr. 26,

**Mittwoch den 3. Mai d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

versteigert:

4 Pferde, zum Reiten und Fahren dressirt,

1 Ziege, 1 Chaise, 1 Pferdgeschirr und

Reitzzeug, sowie

1 photographisches Atelier.

Karlsruhe, den 22. April 1865.

Der Groß. Notar:

Beck.

## 3.2. Vieh-Verkauf.

Auf dem Gute **Maximiliansau** am Rhein bei Knielingen werden aus der Hand verkauft:

1 zweijähriger Fohlen des sog. Limburger Schlags,

1 einjähriger Fohlen reiner Holländer Race,

1 einvierteljähriges Fohlenrind, Kreuzung der Holländer Race und des Limburger Schlags.

Näheres bei Gutsaufseher Glasfetter.

Karlsruhe, den 27. April 1865.

Marktgräfliche Gutsverwaltung.

### Dankfagung.

Als Beitrag zu den Reparaturkosten der kleinen Kirche habe ich erhalten: von Herrn W. die Liebesgabe von 100 fl. in der 3 1/2 procentigen Partialobligation C. N. 5389. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 27. April 1865.

**Th. Roth**, Stadtpfarrer.

### Hausversteigerung.

3.3. Auf Grund amtgerichtlicher Verfügung wird die auf Freitag den 31. März l. J. anberaumte Tagfahrt zur zweiten Versteigerung des der Waagenfabrikant Ludwig Dänger Wittve dahier gehörenden Wohnhauses nebst Zugehörde, Langestraße Nr. 23 dahier, sistirt und diese Versteigerung nunmehr am

**Montag den 1. Mai 1865,**

Vormittags 9 Uhr, im Rathhause dahier abgehalten, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis mit 17,000 fl. auch nicht erreicht werden sollte.

Karlsruhe, den 22. März 1865.

Der Vollstreckungsbeamte:  
**Hahn.**

### 2.1. Fahrnißversteigerung,

bestehend in: Bettkanapee, sowie Sopha (mit Halblehne) nebst Lehnstuhl, sämmtlich mit Lederüberzug und wenig gebraucht, sodann Rohrstuhl nebst Lehnstuhl, Strohsessel, Schreibtisch, Pfeilerkommodchen, Ovalspiegel in Goldrahme, Vorhänge und reines Bettwerk nebst Bettstätten u., findet

**Dienstag den 2. Mai,**

Nachmittags 2 Uhr,

im **Steigerungslokal** des Gasthauses zum **Kaiser Alexander** dahier durch den Unterzeichneten statt.

**J. Scharpf**, Commissionär.

### Rüppurr.

### Holzversteigerung.

Die Gemeinde Rüppurr läßt aus ihrem Gemeindewald kommenden

**Mittwoch den 3. Mai d. J.,**

Morgens 8 Uhr,

nachstehende Holzsorten öffentlich versteigern, als: zwei Stamm Birken und Stämme Linden, sowie drei Klafter gemischtes Scheit- und Brügelholz.

Die Zusammenkunft findet statt bei der Rüppurr Kirche 1/2 8 Uhr, von wo aus man sich in den Wald begeben wird.

Rüppurr, den 27. April 1865.

Das Bürgermeisteramt,

**Schäfer** vdt. Schnäbele.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.1. Erbprinzenstraße Nr. 11 ist eine für sich abgeschlossene Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Schwarzwachtkammer, Holzremise, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus, Stallung für 3-4 Pferde, Heuspeicher, Dienerzimmer und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

-5. Langestraße Nr. 96, Sommerseite, ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 147 im Hinterhaus parterre werden 3 Zimmer, 1 Küche, 2 verrohrte Speicherkammern, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli beziehbar, vermietet. Näheres im zweiten Stock.

### Zimmer zu vermieten.

In der Mitte der Stadt sind 3 unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

Waldhornstraße Nr. 34 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

\* Ein freundliches möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere Durlacherthorstraße Nr. 9 im dritten Stock.

\* Waldstraße Nr. 3 sind im zweiten Stock zwei große, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 2 Monate sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Akademiestraße Nr. 13 sind zwei gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten; auch werden zwei weitere Zimmer auf den 18. Mai zur Vermietung beziehbar.

\* Drei unmöblirte, elegante Zimmer, durch Glasthüre abgeschlossen, sind sogleich zu vermieten. Das Nähere Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock.

\* Akademiestraße Nr. 30 sind im zweiten Stock 1 oder 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße Nr. 37 ist ein unmöblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich an eine stille Person zu vermieten. Auch ist ein neues zweispänniges und mehrere gebrauchte einspännige Sattelzeuge zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock.

6.2. Im westlichen Theil der Stadt, Langestraße, sind zwei hübsch möblirte Parterrezimmer sogleich oder bis zum 1. Mai an einen älteren Herrn oder an eine einzelne Dame zu vermieten. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Keller zu vermieten.

Der sehr geräumige Keller unter dem israelitischen Hospitale ist auf den 1. Juli d. J., auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Der Keller kann jederzeit eingesehen werden, und beliebe man sich deshalb an Herrn Hospitalverwalter Herz zu wenden.

### Wohnungsgesuch.

Im westlichen Theile der Stadt wird auf 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit den üblichen Erfordernissen zu mieten gesucht und sind Anerbieten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* N. B. Nr. 2552. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. Juli werden in einer Mansarde, Hinter- oder Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Keller u. von einer stillen Haushaltung (ohne Kinder) zu mieten gesucht. Adressen hiervon sind abzugeben auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

### Bermischte Nachrichten.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße Nr. 11 im untern Stock.

\* Sophienstraße Nr. 13 ist auf 23. Juli der zweite Stock, bestehend in einer abgeschlossenen Wohnung von 6 Zimmern, großer Küche, 2 Alkoven, 2 oder 3 Mansarden und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

\* Rüppurrerstraße Nr. 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden. - Auch ist daselbst ein junger Budel zu verkaufen.

\* Waldstraße (neue) Nr. 61, bei Bierbrauer Höfle Wittwe, ist im zweiten Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer nebst übrigen Zugehörden auf 23. Juli zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Auf den 23. Juli d. J. sind in der Langenstraße Nr. 107 zwei Wohnungen zu vermieten: eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. und eine in den Hof gehende, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller u. Näheres daselbst im dritten Stock.

Zu vermieten auf 23. Juli d. J. in schönster angenehmer Lage:

eine sehr schöne Herrschaftswohnung (zwei Treppen hoch) von 6-7 parquettirten Zimmern, darunter 2 Salons, nebst Balkon, 2 Terrassen u.;

eine Parterrewohnung von 5 großen, schönen Zimmern;

eine Wohnung im dritten Stock von 6-8 schönen Zimmern.

Jede dieser Wohnungen mit Küche, Magd- und Schwarzwachtkammer, 2 Kellerabtheilungen, Bügel- und Badzimmer, Wasserpumpe in die Küchen, Steinofenheizung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

-7. Auf 23. Juli sind im neuen Hause, Amalienstraße Nr. 91, beim Mühlburgerthor, **zwei sehr elegante Wohnungen**, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmern, Küche, 2-3 tapezirten heizbaren Mansarden, 1 Kammer, Keller, Holzremise mit Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten.

3.3. Es ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

\* Sophienstraße Nr. 46 ist ein freundliches Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf den 1. oder 15. Mai zu vermieten.

6.1. Innerer Züfel Nr. 11, auf der Schattenseite, sind im untern Stock sogleich an solide, gebildete Herren möblirt zu vermieten: 1 Zimmer mit Schlafzimmer und 1 Zimmer apart.

-1. Ein gut möblirtes Zimmer ist auf den 1. Juni an einen soliden jungen Mann zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock im Hintergebäude.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Amalienstraße Nr. 14.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 12.

\* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen vom Lande, das noch nie gedient hat, sucht eine Stelle als Kindsmädchen oder dergleichen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 37 im Hinterhaus.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das gut nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 13.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39 im Hinterhaus.

\* [Dienstvertrag.] Ein junges, anständiges Frauenzimmer, welches hübsch nähen und bügeln, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorzuziehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. In Ermangelung einer solchen würde sie nothgedrungen auch in eine Wirthschaft gehen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 29.

**Kapitalgesuch.**

2.1. 4700 fl. werden gegen doppelte Versicherung in Viegenhäusern auf erste Hypothek zu 5% Zins aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine zuverlässige Kindsfrau** wird gesucht Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Stelleanträge.**

\* Es wird ein junger kräftiger Bursche als Hausknecht gesucht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 27.

\* Es wird sogleich ein Hausknecht gesucht: Waldhornstraße Nr. 31.

**Lehrlingsgesuch.**

Zwei junge Leute, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, können sogleich oder später bei mir in die Lehre treten. 2.2. C. Th. Bohn.

**Lehrlingsgesuch.**

\* Ein junger, kräftiger Mensch, der die Küferei zu erlernen wünscht, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße Nr. 14.

**Köchin,**

eine, welche sich im Besitze sehr guter Zeugnisse befindet, bescheidene Ansprüche macht und sich auch andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle bei einer Privat-herrschaft. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

**Ch. F. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18,** im Gasthaus zu den drei Königen.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Ein Mädchen, das noch freie Tage in

der Woche hat, schön bügeln, fein weisnähen und besonders gut sticken kann, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße Nr. 132.

\* Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gut erlernt hat, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 37 im Hinterhaus im dritten Stock.

**Verloren.**

\* Am Freitag, Morgens 9 Uhr, wurde auf dem Wege in der Langenstraße, vom Marktplatz bis an die Herrenstraße, ein **Geldbeutel** von Perlen, mit einem Schloß und etwa 2 fl. in Münze enthaltend, verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Jähringerstraße Nr. 94 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

3.2. Ein Comptoir-Tisch mit Glasabschluss, eine Copierpresse, sowie ein Stehpult sind zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 50, eine Treppe hoch.

2.2. Ein großer, angestrichener **Schreibpult** mit vielen Schubladen und guten Schließern ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 144 im Laden.

Eine schöne, große Flughecke nebst zwei andern schönen Vogelheiden sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Zwei **elegante Damenköffer** werden billig abgegeben. Näheres Waldhornstraße Nr. 12 im Hintergebäude.

\* Ein **Softhor** mit feinerem Thorbogen ist wegen Bauveränderung Spitalstraße Nr. 8 sogleich zu verkaufen.

Ein Paar schwarze Bauland-Hühner, ein Paar Silber-Bauland-Hühner, sowie Eier derselben und californische Wachteln, nebst einem schönen schwarzen Java-Hahn sind zu verkaufen bei Heinrich Fellmeth.

**Anzeige.**

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel**, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, sind billig zu verkaufen und zu vermieten in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

**Moriz Neutlinger,** Kronenstraße Nr. 10.



**Wagenverkauf.**

Es stehen Dienstag den 2. Mai d. J. im Gasthause zum **weißen Bären** dahier zum Verkauf ausgesetzt:

2 neue zweispännige Glasdroschken, 1 dito einspännige, 2 einspännige Char-à-bancs mit Boek zum Abnehmen, 2 Kinderchaischen und 2 silberplattirte Geschirre.

**Ausverkauf.**

Um vollständig aufzuräumen, werden noch einige **Nester leinenes Tuch, grün und blau**, sowie **Cassinet** zu den billigsten Preisen abgegeben in der Spitalstraße Nr. 36 im dritten Stock.

**Institut et Pensionat français, anglais et allemand.**

\* 2.1. Der Unterzeichnete bringt den verehrlichen Eltern zur Kenntniß, daß der Unterricht nächsten Mittwoch den 3. Mai wiederum beginnt, und zwar in seiner Wohnung, Akademiestraße Nr. 18. Eine gründliche Geistes- und Herzensbildung zu fördern, ist das eifrigste Bestreben aller Lehrkräfte. Ueber den Unterrichtsplan besagen das Nähere die Prospekte (gratis). **Dr. Fris.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Jähringerstraße Nr. 63, verlassen und nun **Amalienstraße Nr. 57** eingezogen bin.

Für das geschenkte Zutrauen dankend, werde ich bemüht sein, es ferner zu bewahren, und empfehle mich in allen Tapezierarbeiten, sowohl in als außer dem Hause.

**E. Schmidt, Tapezier,** Amalienstraße Nr. 57.

**Changement de domicile.**

\* 3.1. **M. Peiffer**, professeur de langue et de littérature françaises, demeure Kreuzstrasse 3 au 1<sup>er</sup>. Leçons particulières chez lui et en ville.

**Wohnungsveränderung.**

2.1. Unterzeichnete erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie ihre Wohnung, Jähringerstraße Nr. 63, verlassen und nun **Amalienstraße Nr. 57** eingezogen ist, und empfiehlt ihre **chemische Seiden-, Woll- und Handschuhwascherei.**

**L. Schmidt,** Amalienstraße Nr. 57.

2.2. **Recht schwarzbraunen Schweizer Kräuterzucker** empfiehlt

**W. C. Born.**

**Olivenöl,**

feinstes Speiseöl, offen und in Flaschen, sowie vorzügliches Mohnöl zu billigen Preisen empfiehlt

**C. F. Dollmätich, Sohn,** Eck der Langenstraße und des Marktplazes.

2.2. **Käse.**

Feinst **Ima** Emmenthaler, Backstein- und Renchener Rahmkäs (weichen) bei

**W. C. Born.**

**Kaffee**

in vorzüglichster Auswahl empfiehlt **W. Schmidt Wittwe,** Langestraße Nr. 112.

2.2. **Malaga,**

ächtten alten, in vorzüglicher Güte empfiehlt **W. C. Born.**

**Dr. Davidson's neue Zahntropfen.**

**Dankbare Anerkennung.**

Mit Gegenwärtigem erjuche ich Sie, umgehend mir 2 Flaschen Ihrer Königl. Preuss. concessionirten Zahntropfen zu senden, weil dies das einzige Mittel ist, welches meiner Frau hilft.

Brettin bei Genthin, den 10. Juni 1864.

Hochachtungsvoll **A. Bade, Jun.**

Diese Tropfen sind acht zu haben pr. Fl. 7 1/2 Sgr. in Karlsruhe bei

**J. Kuff,** Langestraße Nr. 44,  
**Ferd. Schneider,** Amalienstraße Nr. 29.

**Tafelreis,**

ausgezeichneten, hält stets vorräthig

**W. Schmidt Wittwe,**

Langestraße Nr. 112.

12.12. **Gefrorenes**

in verschiedenen Sorten kann nun wieder täglich in meinen Lokalitäten genossen werden, wie auch dasselbe auf Verlangen in Portionen außer dem Hause verabreicht wird.

**Th. Compter,** Hofonditor.

-6. **Thee,**

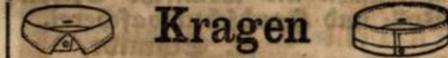
selbst importirten, ächt chinesischen, empfiehlt in den bekannten feinen Sorten en gros & en détail

**Moritz Kahn,**

Adlerstraße,

neben dem Gasbau für Stadt Straßburg.

10.10.



**Kragen**

und

**Manschetten**

für Herren  
bei

**Willh. Himmelheber,**  
Leinwaarenlager und Wäschefabrik.

**Couvertenwolle** in schöner Waare von 1 fl. 6 kr. und höher empfiehlt bestens

**Leopold Weiß,**

Langestraße Nr. 87.

Auch werden fortwährend wollene Gegenstände zum Waschen angenommen.

**Vorhangstoffe**

in allen Breiten und Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen in schönster Auswahl

**Julius Levinger jun.,**

Langestraße Nr. 147,

dem Museum gegenüber.

**Anzeige.**

\* In der Schützenstraße Nr. 19 wird Morgens und Abends gute Geisennmilch zur Kur abgegeben.

**Wohnungsveränderung u. Empfehlung.**

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 36, verlassen und nunmehr **Blumenstraße Nr. 10** wohnt.

Zugleich beehrt sich derselbe, für alle in das Graveursfach einschlagenden Arbeiten sich zu empfehlen.

3.2.

**M. Mayer, Graveur.**

6.3.

**Die Blumenfabrik von Dorn & Daumiller**

befindet sich von nun an

**Karl-Friedrichstraße Nr. 1,**

gegenüber den Herren **Weisse & Comp.**

**Organdys**

und

**Mousseline und Jaconats**

empfehlen in prachtvoller Auswahl zu billigen Preisen

2.2.

**Leipheimer & Weeber.**

151 Langestraße.

**Großes Möbel- und Spiegel-Magazin**

von

6.6.

**D. Ellstätter & Sohn,**

innerer Zirkel Nr. 18.

Dasselbe umfaßt eine reiche Auswahl von Möbeln in **Rußbaum** und **Mahagoni**, sowie von **Spiegeln** in **Holz-** und **Goldrahmen** und allen andern Gegenständen, die zur Complottierung von Ameublements dienen.

Die Preise sind stets auf's Billigste berechnet.

**Garnirte Capot-Hüte**

sind mir von einem Pariser Hause in Commission übergeben, welche von 8 fl. an verkauft werden bei

**C. Markstahler,**

vormals **Miroux,**

Waldstraße Nr. 18.

3.1.

**Christoph Simon,**

**Schuh- und Stiefel-Verlag,**

innerer Zirkel Nr. 24,

empfehle sein Lager in allen möglichen Sorten **Schuh-** und **Stiefel-Waaren** für **Herren, Damen** und **Kinder** unter der Versicherung der allerbilligsten Preise.

**NB.** Reparatur-Arbeiten so wie **Sohlen** und **Stech** werden **schnell** und **äußerst billig** gefertigt.

### 2.1. Schuh-Lager.

Mein Lager in Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln, Pantoffeln u. ist durch neue Zusendungen wieder vollständig sortirt und sichere bei nur ganz solider und eleganter Waare die billigsten Preise zu.  
**F. W. Kölig Wittve,**  
Langestraße Nr. 175b.

Mein Lager in baumwollenen Strümpfen, Socken, Sommerhandschuhen aller Arten ist bestens assortirt.  
Strickbaumwolle bedeutend billiger, wie bisher, was ich unter Anzeige bestens empfehle.  
**Leop. Weiß,**  
Langestraße Nr. 87.

### Kinder-Wagen,

auf 3 und 4 Räder, empfiehlt in verschiedenen Größen billigt  
**F. W. Kölig Wittve,**  
Langestraße Nr. 175 b.

### Badische transportable Sparherde,

in verschiedenen Größen, empfiehlt unter Garantie nebst passendem Kochgeschirr, sowie verschiedene andere eiserne Sparherde zu bekannten billigen Preisen  
**Adolf Marx,**  
Langestraße Nr. 60.

### Ruhrkohlen-Anzeige.

Nächster Tage treffen meine Ruhrkohlen in Wagan ein.  
**Franz Perrin Sohn,**  
am Mühlburgerthor.

### Mühlburg.

### Möbel-Empfehlung.

3.2. In dem Möbel-Magazin von Schreiner **Sahn** in Mühlburg sind alle Sorten Möbel, sowie Spiegel und Polster-Möbel zu haben, für deren Güte ein Jahr garantiert wird. Auf Verlangen wird auch die Hälfte kreditirt oder in monatlichen Raten abbezahlt.

### Anzeige.

\* Von morgen Montag an verzapfe ich neben meinen Oberländer Weinen ausgezeichnetes

### Lagerbier

von **Schuberg**. Frisch abgekochter Schinken nebst Leber- und Griebenwürsten, Schweineknöcheln u. sind gleichfalls zu haben bei  
**F. Schäfer, zum Strauß.**

### Lagerbier

von heute an bei  
**Karl Kammerer,**  
Bierbrauer.

### Lagerbier

wird heute angezoehen bei  
**Julius Steiner.**

## Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß seine Wohnung nunmehr in seinem Hause, **Jähringerstraße Nr. 32** sich befindet und daselbst sein bisheriges optisches Waarenlager und Werkstätte eröffnet ist.

**V. Bürklin, Mechaniker und Optiker,**

Jähringerstraße Nr. 32,

gegenüber Herrn Bierbrauer Seyfried.

2.1.

### 3.1. Bauer & Schreck, Goldarbeiter,

bringen ihren geehrten Kunden und Gönnern zur Kenntniß, daß sie ihren Laden von der **Karl-Friedrichstraße Nr. 1** nach **Ecke der Kronen- und Jähringerstraße Nr. 19** verlegt haben. Zugleich empfehlen sie ihr wohlassortirtes, mit den neuesten Mustern versehenes Waarenlager nebst Geschäft, wo auf Bestellung jede Art in dieses Fach einschlagender Artikel pünktlich und reell bedient wird.

**Selterser und Sodawasser, Limonade Gazeuse,** sowie alle übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

**Wilh. Friedrich,**

6.5.

Jähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

41.

Das Neueste in Sommer-Herrenanzügen wird stets auf's Prompteste und Schnellste angefertigt in dem

## Kleider-Atelier

von

**Mayer Seeligmann,**

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

P. S. Fertige Anzüge sind stets vorräthig.

## Pariser Halsbinden,

## Herren- u. Knabenmützen

empfehlen in großer Auswahl

**C. Große Wittwe & Sohn.**

## 2.2. Restauration Bauer.

Zur Eröffnung meiner frisch hergerichteten untern Wirthschaft empfehle ich ausgezeichnetes **Freih. v. Seldeneck'sches Salvator-Bier**, feinstes **Flaschen-Bier**, pikante warme **Frühstücke**, sowie jeden Morgen warme **Fleischpastetchen**, kalte **Fleischspeisen** u.

\*

## Faas'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 30. April, findet die Eröffnung der Wirthschaft in meiner Bierhalle statt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
Karlsruhe, den 30. April 1865.

**Fr. Faas.**

**Geiger'sche Trinkhalle.**  
Restauration, Café u. Billard  
empfiehlt von 10 Uhr an warmen Zwiebel-  
kuchen und verschiedene pikante Frühstücke.  
Ernst Seyfried.

**Tanzunterhaltung.**  
Sonntag den 30. April findet bei Unter-  
zeichnetem Tanzunterhaltung statt. Anfang  
halb 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet  
S. Lipp, zur goldenen Waage.

**Tanzmusik-Anzeige.**  
Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzmusik  
statt. Anfang 4 Uhr Wozu einladet  
Fees, zum Löwen.

**Mugarten.**  
Heute, Sonntag den 30. April, findet Tanz-  
unterhaltung statt, wozu höflichst einladet  
J. Eschmann.

\* **Beiertheim.**  
**Harmonie-Musik**  
findet heute Sonntag den 30. April bei Unter-  
zeichnetem statt, wozu mit dem Bemerken  
einladet, daß für einen guten Stoff Lager-  
bier, gute Weine und Speisen bestens ge-  
sorgt ist  
Dörr, zum Löwen.  
Eintrittspreis 3 fr.

**Amalienbad Durlach.**  
Heute Sonntag vorzügliches Lager-  
bier, Münchner Spatenbräu in  
Flaschen, sowie gute Speisen und Back-  
werk, wozu ergebenst einladet  
K. Weiß.  
Abends Tanzmusik.

**Cäcilien-Verein.**  
Montag den 1. Mai findet das vierte Kon-  
zert statt.  
Programm.  
Große

**Passionsmusik**  
nach dem  
Evangelisten Matthäus  
von  
Johann Sebastian Bach.

Die Solopartien werden gesungen von der  
königl. württemberg. Hofopernsängerin Fräulein  
Marshall (Alt), Herrn Hofopernsänger  
Brandes (Evangelist), Herrn Kammer Sänger  
Oberhoffer (Jesus), sowie verschiedenen  
anderen Gesangskräften.

Terte zur „Matthäuspasion“ sind bei Vereins-  
diener Jäger, sowie Abends beim Eingang  
in den Saal zu 6 Kreuzer das Exemplar zu  
haben.

Anfang 6 1/2 Uhr, Ende nach 9 Uhr.  
Vor dem Zutritt Unberechtigter wird wieder-  
holt gewarnt.  
Der Vorstand.

**Grüner Hof.**  
Heute, Sonntag den 30. April,  
**Produktion**  
der Kapelle des Großh. bad. Feld-Artillerie-Regiments,  
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Werber.  
Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis 6 fr.  
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
Chr. Höck.

Karlsruhe.  
**Geiger'sche Trinkhalle.**  
Restauration, Café und Billard.  
**Münchner Lagerbier (Spatenbräu).**  
Sonntag den 30. April 1865, Nachmittags 3 Uhr,  
Großes  
**Militär-Concert,**  
ausgeführt von der  
Regiments-Kapelle des Großh. Bad. 4. Infanterie-  
Regiments von Rastatt.  
Eintrittspreis 6 fr. die Person.  
Bestens empfohlen werden: kalte und warme Speisen und Getränke, vorzüg-  
liche, reingehaltene Weine, Geiger'sches Bier, auch Münchner Lagerbier vom Faß,  
und ladet zu freundlichem Besuche ergebenst ein  
Ernst Seyfried.

**Clever'sche Bierhalle.**  
Heute, Sonntag den 30. April,  
**Musikalische Produktion,**  
ausgeführt von der Kapelle des Großh. 2. Dragoner-  
Regiments, unter der Direktion des Herrn Neuter.  
Anfang Nachmittags 3 Uhr.  
Eintritt: für Herren 6 fr.; Damen frei.  
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
G. Clever.

**Augustenburg. Grözingen.**  
Meine bereits eröffnete  
2.1. **Gartenwirthschaft**  
empfehle ich auch diesen Sommer zum geneigten Besuch, und wird für gute Getränke  
und Speisen bestens gesorgt sein.  
Ernst Gehres.

# Confections in Seide

in allen Façonnen empfiehlt in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen

**Julius Levinger jun.,**

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

## Wäsche-Fabrik

von

**Emil Lembke,**

Langestr. Nr. 104,

im Neubau der Herren F. Wolff & Sohn,



empfehl. ihr reichhaltiges Lager von

**Herren-Hemden,**  
Frauen- „  
Mädchen- „  
Knaben- „

**Nachthemden,**  
Nachtjacken,  
Unterbeinkleidern,  
Unterjacken,

**Manchetten,**  
Herrenkragen,  
Hemdeneinsätzen,  
Strümpfen und Socken

zu den billigsten Preisen.

**Bestellungen auf Herrenhemden** werden unter Zusicherung solider Arbeit nach einem ganz vorzüglichen Muster in kürzester Zeit ausgeführt.

2.2.

## Musverkauf.

Wegen nothwendig gewordener Renovirung meines Ladens verlege ich mein

**Weiß-, Feine- und Mercerie-Waaren-Lager**

in den nächsten Wochen in die erste Etage meines Hauses und verkaufe sämtliche immerfort best sortirt **bleibende Artikel zu wesentlich herabgesetzten Preisen**, bei größeren Einkäufen noch **Extra-Rabatt** gewährend.

**N. L. Homburger,**

Langestraße Nr. 203.

**P. S.** Auf eine größere Parthie zurückgesetzter weißer und schwarzer **Spitzen, Stickereien, Kragen, Negligé-Sauben, Vorhangstoffe, Vorhangfransen, Besatzgegenstände** erlaube mir besonders aufmerksam zu machen.

## Waldhorn.

Rothen Vilsfacher und Seewein, sowie gute Oberländer Weine, gute Küche, besonders aber seine 6 Kreuzer-Frühstücke empfiehlt **C. Heinrich.**

# Café zum Waldhorn.

Mainzer Lagerbier und Lager-Bock aus dem Faß empfiehlt

C. Heinrich.

## Englische Handschuhe

von Hunde-Leder, vorzüglich als Reithandschuhe, empfehlen  
**F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**  
6.3. Längestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

## Stahlbad Lugarten. Bad-Eröffnung.

Am 21. d. M. habe ich meine Badanstalt wieder  
eröffnet und bitte um zahlreichen Zuspruch.  
**J. Tschann.**

### Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 30. April:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens  
von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
Ausstellung:

Delgemälde:

Zweite Epifode aus der Ballade von Chery Chase (Chery  
Chase älteste englische Ballade), auf Deutsch: „Die Jagd  
im Skriat“, Skizze auf der schottischen Grenze, und  
Jagdgebiet des Grafen von Douglas. — Dekorations-  
Bild in Fresco-Manier alla prima gemalt von Götter-  
berg für das sogenannte Guard Chamber in Anwid  
Castle, Stammschloß der Percys von Northumberland.

Handzeichnungen:

Madonna mit segnendem Christuskinde, komponiert und in  
Kreide gezeichnet, von Professor Koepmann.

Kupferstiche:

57 Bl. Gallot, geb. 1594 + 1635. — 3 Bl. nach ita-  
lienischen Malern, gest. von Leight. — 1 Bl. Madonna  
della tenda, nach Raphael, gest. von Tsch. J.

Waldhäuser:

Porträt-Büste einer Dame, von D. Kessing.

Plastische Arbeiten:

„Onem Alberich“ aus dem Nibelungen-Epos, modelliert  
und in Erz gegossen von Vertheld Reich, Jüngling der  
Erzgießerei von Lenz und Herold in Nürnberg.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, be-  
schrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemälde-  
galerie, sind bei dem Galericier zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Altertümer  
dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und  
Nachmittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinendmale dieser  
Sammlung befinden sich im Ruppelbau des Großh.  
Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber  
im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle auf-  
gestellt.)

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle,  
Altertümerschloß oder das Naturalien-Kabinet  
zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene,  
welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen  
die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergeschäftens des  
Großh. botanischen Gartens einholen.

### Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 327. Waldlandschaft mit Staffage, von G. Reichmann in Karlsruhe. Nr. 328. Befremdet: Stallbe-  
wehner, von F. S. Lachwitz. Nr. 329. Auf des Berges Höhe, Landschaft von Thema. Nr. 331. Oem-Büsch,  
von Jul. Noerr in München. Nr. 332. Der erlegte Hirsch, von demselben. Nr. 333. und 334. Zwei Delge-  
mälde, von G. Schick in Karlsruhe. Nr. 335. Hans Sachs, von Professor A. Schröder in Karlsruhe.

Aus der Sammlung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs: Photographien von Dr.  
Lorenz, angeordnet durch Größe, Schönheit und die dargestellten Gegenstände. Fortsetzung.

### Zwanzig Ansichten aus Kairo:

1) Aussicht von dem Kastele. 2) Das Kastele. 3) Moschee in der Citadelle. 4) Numele-Platz. 5) Ara-  
bische Häuser. 6) Dergleichen. 7) Wohnung Napoleons I. auf der Gedeiche. 8) Straße der Moschee Ibn Sultan  
Schaban. 9) Straße bei der Moschee Ibrahim Agba. 10) Straße bei Bab el Ghorab. 11) Detail eines Hauses  
im Haret el Nil. 12) Thor des Palastes von Haim Pascha. 13) Thor an der Wohnung von Soltman Pascha.  
14) Sebül Hussein Bei. 15) Sebül Soltman Agba. 16) Moschee Amru in Alt-Kairo. 17) Ablutions-Quelle  
der Amra Moschee. 18) Hof der Moschee Tulun. 19) Seitenwand des Hofes der Moschee Tulun. 20) Eingang  
der Moschee Sultan Hafim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Durlach. Anzeige.

Freunde und Liebhaber ausländischer Vögel  
werden hiermit aufmerksam gemacht, daß Apo-  
theker Böhringer in Durlach eine sehr schöne  
Sammlung solcher Vögel besitzt. Da diese  
Vögel acclimatijert sind, so eignen sich dieselben  
sehr gut zur Zucht, und werden paarweise  
an Liebhaber billig abgegeben.

### Durlach. Schloßchen.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag  
den 30. April, Tanzbelustigung statt, auch  
bemerke ich, daß jeden Tag frisches Kartoffel-  
brod zu haben ist. Wozu höflichst einladet  
**A. Becker, zum Schloßchen.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. April. II. Quart. 60. Abon-  
nementsvorstellung. **Der Feensee.** Große  
romantische Zauberoper mit Ballet in 5 Auf-  
zügen, von Scribe und Mellesville. Aus dem  
Französischen überfetzt von J. C. Grünbaum.  
Musik von Luber.  
Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

### Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vor-  
stellung.

Dienstag den 2. Mai. II. Quart. 61. Abon-  
nementsvorstellung. **Der Valetot eines  
Diplomaten.** Lustspiel in 3 Akten, von  
Dr. v. Frank. Vorher: **Ein Gut.** Lust-  
spiel in 1 Akte, frei nach Emil de Girardin  
von M. A. Grandjean.

Für die Dauer des jetzigen Landtags haben im Gast-  
hof zum Erprinzen Wohnung genommen:  
Se. Durchl. der Fürst Edouard von Württemberg: Freu-  
denberg.

Graf Hennin von Mannheim.  
Graf Kageneck von Münsingen.  
Sch. Rath von Mohl, Bundestagsdeputierter von  
Frankfurt a. M.

Freih. v. Türlheim, Gesandter in Berlin.  
Freih. v. Stoginaen-Sreistinaen.  
Sch. Rath Dr. Bluntchli von Heidelberg.  
Sch. Kirchenrath Dr. Nothe von Heidelberg.  
Dinnig, Fabr. von Pforzheim.  
Artaria Part. v. Mannheim.  
Kaller, Fabr. v. Lemlich.  
Hofrath Dr. Schmitt von Freiburg.  
Dr. Pagenstecher von Heidelberg.  
Gaaer, Oberstaatsanwalt von Konstanz.  
Kesper, Kfm. von Mannheim.  
Woll, Kaufm. von Mannheim

### Tages-Ordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 1. Mai, Vormittags 10 Uhr,

**I. Civil-Senat.**

Dienstag den 2. Mai, Vormittags 9 Uhr,

**Straf-Kammer.**

J. A. S. gegen Jonas Dohs, led. ger. Bauer von Schöll-  
brenn, und Theodor Holzhauser, lediger Bauer  
von da, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 1/2 Uhr,  
J. A. S. gegen Peter Sühler, Schreiner von Bats-  
tam, wegen Diebstahls.

Vormittags 11 Uhr,  
J. A. S. gegen Jakob Friedrich Erb, Schneider von  
Dagsfelden, wegen Ehrenkränkung des Gemeinderaths.

Mittwoch den 3. Mai, Vormittags 10 Uhr,

**Appellations-Senat.**

Donnerstag den 4. Mai, Vormittags 10 Uhr,

**II. Civil-Senat.**